



# Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

10. Jahrgang | Nr. 02 | 25. Januar 2017

## Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitglieder  
der Fastnachtsgesellschaft  
Bischemer Kröten,  
sehr verehrte Gäste,  
liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

die Fastnachtsgesellschaft Bischemer Kröten kann in diesem Jahr voller Stolz auf 66 Vereinsjahre zurückblicken. Das sind viele Jahrzehnte voller Aktivitäten in unserer Stadt – nicht nur rund um die Fastnacht. Ich gratuliere zu diesem närrischen Jubiläum!

Im Jubiläumsjahr haben sich „die Kröten“ viel vorgenommen. Insbesondere richten sie vom 3. bis 5. Februar 2017 das 23. Freundschaftstreffen des Bundes Deutscher Karneval sowie das 36. Fränkische Narrentreffen im Narrenring Main-Neckar aus. **Der Narrenringumzug am Sonntag, 5. Februar**, soll daher einer der Höhepunkte des Jahres werden, zu dem die Stadt viele Zuschauer an den Straßen erwartet.

Seit Bestehen des Narrenrings Main-Neckar wurde die Fastnachtsgesellschaft Bischemer Kröten nun zum fünften Mal mit der Ausrichtung dieses großen überregionalen Narrentreffens beauftragt. Dies ist einerseits eine respektvolle Anerkennung der Leistungsfähigkeit und schöne Auszeichnung für den Verein, bringt den Veranstaltern andererseits sehr viel Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung. Mit der umfangreichen Erfahrung und der großen Einsatzbereitschaft wird das Team der Kröten alles daran setzen, das diesjährige Narrentreffen für die Mitwirkenden und die Besucher zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden zu lassen.

Ich freue mich mit Ihnen auf die von „den Kröten“ mühevoll vorbereiteten Veranstaltungen im Rahmen ihres Jubiläums und danke im Voraus den Verantwortlichen und zahlreichen helfenden Händen für ihren persönlichen Einsatz und das ausgeprägte Engagement. Sie sind Grundvoraussetzung für den Erfolg. Mit ihrem umfangreichen Engagement bereichern

die „Bischemer Kröten“ das gesellschaftliche und gesellige Leben unserer Stadt seit ihrem Bestehen. Dafür danke ich sehr herzlich und bitte sie darum, darin nicht nachzulassen.

Ich wünsche allen Beteiligten erfolgreiche Veranstaltungen während der Kampagne 2016/2017 und allen Gästen, die die fränkische Fastnacht in Tauberbischofsheim mitfeiern werden, ausgelassene Stimmung sowie unbeschwerte närrische Stunden.

Ihr  
Wolfgang Vockel  
Bürgermeister

### Narreneröffnungssitzung im Fechtzentrum

28. Januar 19.19 Uhr

### Festumzug durch Tauberbischofsheim

05. Februar 13.31 Uhr



## In dieser Ausgabe

### Tauberbischofsheim

Für Tauberbischofsheim  
auf der CMT Stuttgart

Seite 2

### VON jungen Leuten – FÜR junge Leute

Die Welt ist klein  
und wir sind groß

Seite 5

### Informationen

Bekanntmachungen

Seite 8

### Veranstaltungen

Seite 12

## Urlaub 2017 auf der CMT Stuttgart planen



Die Stuttgarter Urlaubsmesse CMT 2017, die erste Urlaubsmesse des Jahres und weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, hat derzeit ihre Tore geöffnet. Die Ferienstadt Tauberbischofsheim war drei Tage als Ausstellerin dabei und präsentierte ihr touristisches Angebot vom 14. bis 16. Januar.

Die CMT ist für die gesamte Reisebranche Startpunkt in die neue Saison und Trendbarometer zugleich. Das reisebegeisterte Publikum freut sich auf neue Destinationen und Angebote sowie einen Urlaubstag

auf der CMT. Im internationalen Vergleich bleibt Deutschland auch 2017 ein attraktives Reiseziel, Urlaub im eigenen Land liegt weiter im Trend.

Brigitte Hörner und Ilse Schwarz waren für Tauberbischofsheim vor Ort und haben mit Prospekten und der Unterstützung einiger Schlossgeister des Vereins der Tauberfränkischen Heimatfreunde Lust auf Urlaub in der Ferienstadt Tauberbischofsheim gemacht. Die Besucher in Halle 6 am Stand F 50 erhielten Informationen und Tipps aus erster Hand, besonders die Fahrrad- und

Wanderangebote sowie eine Fülle an familienfreundlichen Angeboten gehörten zum umfangreichen Prospektsortiment.

Auch die Kooperation vor Ort mit der Distelhäuser Brauerei, deren Produkte auch gerne im Stuttgarter Raum konsumiert werden, ist eine Bereicherung. Holger Potzsch, Leiter des Brauhauses und der Alten Füllerei stellte fest, dass der Trend zum Wohnmobilurlaub weiter anhält und sie mit ihren Angeboten und frischen Ideen auf dem richtigen Weg sind.

Dem Urlaubssuchenden stehen viele Informationsmöglichkeiten auf der CMT zur Verfügung. Der Besuch der europaweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit ist für die rund 220.000 erwarteten Besucher Pflicht und Vergnügen. Das gemischte Publikum schätzt die Themenvielfalt, die die rund 2.000 Aussteller aus etwa 90 Ländern sowie 360 Regionen und Städten präsentieren. Die Messe ist noch bis zum 22. Januar geöffnet.

Gerade auf der CMT hat sich die Notwendigkeit von informativen Prospekten und Broschüren, die die Angebotsvielfalt widerspiegeln, durch guten Zuspruch wieder bestätigt.

*Kurz notiert ..... Kurz notiert ..... Kurz notiert ..... Kurz notiert ...*

### aim Sprachenwoche 1.- 3. März 2017

In den kommenden Faschingsferien dreht sich bei der aim alles um die Sprachen dieser Welt. Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen können von 1. bis 3. März neue Sprachen und Kulturen kennenlernen oder Sprachkenntnisse weiter ausbauen und verbessern.

Grundschüler reisen in das ferne Südamerika und erleben Spannendes rund um das Land und die Sprache Argentiniens. Danach besteht die Möglichkeit nach Europa über Spanien oder England zurückzukehren.

Ältere Schülerinnen und Schüler können ihre historischen und sprachlichen Kenntnisse des englischsprachigen Raums verbessern.

Alle Teilnehmer der Klassenstufen 1 bis 10 können sich bis zum 1. Februar zu den verschiedenen Kursen rund um das Thema

„Sprache“ bei der aim anmelden. Und das auch noch kostenlos – dank der Unterstützung der Dieter Schwarz Stiftung!

**Anmeldung:** Internet: [www.aim-akademie.org](http://www.aim-akademie.org), E-Mail: [teilnehmerservice@aim-akademie.org](mailto:teilnehmerservice@aim-akademie.org), Telefon: 07131/39097-0, Fragen zur Sprachenwoche beantwortet: Sandra Zeiner, Telefon: 07131/390 97-385, E-Mail: [zeiner@aim-akademie.org](mailto:zeiner@aim-akademie.org)

### Flächenlos-Versteigerung in Dittigheim

Das Forstrevier Tauberbischofsheim hat im Distrikt „Plattenwald“ auf der Gemarkung Dittigheim Flächenlose abzugeben. Zur Versteigerung kommen Gipfellose aus mormanueeller Aufarbeitung. Die Versteigerung findet am Freitag, 27. Januar, um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Sporthalle in Dittigheim.

Die Flächenlose können nur gegen Barzah-

lung und einen Nachweis bzgl. der Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang erworben werden.

Für Rückfragen steht Revierleiter Jochen Hellmuth unter der Telefonnummer 0175/2607684 zur Verfügung.

Die Flächenlos-Versteigerungs-Termine im Main-Tauber-Kreis können auch im Internet unter [www.main-tauber-kreis.de/versteigerungen](http://www.main-tauber-kreis.de/versteigerungen) eingesehen werden.

## ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe am 15. Februar  
**Tauberbischofsheim  
aktuell**  
ist am Dienstag,  
7. Februar 2017, 17.00 Uhr.

## Großes Narrentreffen in Tauberbischofsheim mit dem 36. Narrenring-Umzug feiern Bischemer Kröten ihren 66. Geburtstag

Die Fastnachtsgesellschaft Bischemer Kröten feiert 2017 ihren 66. Geburtstag und hat sich für die fünfte Jahreszeit viel vorgenommen. Insbesondere richten „die Kröten“ vom 3. bis zum 5. Februar 2017 das 23. Freundschaftstreffen des Bundes Deutscher Karneval sowie das 36. Fränkische Narrentreffen im Narrenring Main-Neckar aus.

Für ihr Jubiläumsjahr haben die Kröten ein interessantes Programm zusammengestellt. Neben einem Sternenmarsch, der Narrenmesse und anschließendem Brauchtumsabend am Samstag, 4. Februar, sind der Festumzug am Sonntag, 5. Februar, sicherlich die Höhepunkte des Veranstaltungswochenendes.

Am Samstag um 17 Uhr findet in der Stadtkirche St. Martin eine Messfeier der Narren aus Nah und Fern statt. Sehr ungewöhnlich wird mit Sicherheit die Narrenmesse werden, denn auch der Pfarrer wird in humorigen Versen predigen. Da Humor, Ausgelassenheit und Freude tiefe Wurzeln im Glauben der Christen haben, sind auch Fastnachtskostüme in der Kirche gern gesehen. Die Bevölkerung ist zur Narrenmesse herzlich eingeladen.

Auch der Brauchtumsabend in der Stadthalle, Beginn 19.30 Uhr, ist öffentlich. Verschiedene Gruppen aus der alemannischen Fas-

net werden auftreten. Vorab werden Masken- und Häs-Träger in der Stadt zum fröhlichen Treiben unterwegs sein.

Bevor sich am Sonntag der Gaudiwurm um 13.31 Uhr in der Pestalozziallee in Bewegung setzen wird, werden sich die Teilnehmer bereits beim Narrenfest auf dem E-Center-Parkplatz einstimmen. Der große Narrenringumzug führt durch die Tauberbischofsheimer Innenstadt. Zur Teilnahme haben sich bereits rund 3.000 närrische Vertreter darunter ca. 40 Mottowagen und Häs-Trägergruppen aus der alemanischen Fasnet von Aachen, der Schwäbischen Alp, örtliche Vereine und der gesamte Narrenring Main-Neckar angemeldet. Tausende Zuschauer werden an den Umzugsstraßen erwartet und die teilnehmenden Narren werden für ausgelassene Stimmung sorgen und ihre helle Freude haben, mit dem Publikum Schabernack zu treiben.

Aus Tauberbischofsheim sind die Kröten seit ihrer Gründung 1950 nicht mehr wegzudenken. Jede Menge Aktivitäten während des Jahres, auch außerhalb der Fastnacht, tragen ihren Stempel. Genauso wie das Altstadtfest, das „Fest der Vereine“, das von den Bischemer Kröten vor mehr als 40 Jahren ins Leben gerufen wurde. Heute ist die Kröten-Bühne zentraler Dreh- und Angelpunkt auf dem Altstadtfest.



Fotos: Bischemer Kröten

### Schneewitte und der letzte Fruchtzweig

Ein Clownstheaterstück für zwei Clowns rund um zwei Betten, mit einem Spiegel, einem Fruchtzweig und einem Apfel.

Frei nach dem Grimmschen Märchen „SCHNEEWITTCHEN“, für Kinder ab 4 Jahre. Am 21. Februar um 16 Uhr präsentieren die Städtische Mediothek und Buchhandel Schwarz auf Weiss das Theater Kreuz & Quer im Engel-Saal.

Gezeigt wird ein Stück über das ins Bett gehen müssen und nicht wollen. Am liebsten geht Grimm früh ins Bett, liest noch ein bisschen in seinem Märchenbuch und dann wird geschlafen, denn der Schlaf vor Mitternacht ist der Gesundeste!

Geht aber nicht, denn da ist Gebr und Gebr will mal wieder nicht ins Bett, ist nicht

müde, hat Hunger, hat Angst alleine im Bett und findet eine Ausrede nach der anderen, um ja nicht schlafen zu müssen.

Obwohl Grimm soooo müde ist, muss er Gebr mal wieder ein Märchen vorlesen, und zwar das Märchen von Schneewittchen.

Und wie es bei den beiden so geht, sind sie bald mitten drin in der Geschichte. Da tummeln sich Schneewittchen, die böse, böse Stiefmutter, der Jäger, die sieben Zwerge und der Prinz in ihren Betten und an Schlaf ist nicht zu denken.

Zum Schluss gibt es den obligatorischen Kuss und Gebr schläft dann auch endlich ein, nur Grimm liegt hellwach im Bett...

Karten zu 4,- € gibt es im Vorverkauf bei der Städtischen Mediothek und Buchhandel Schwarz auf Weiss (Tel.: 09341/80383 oder 09341/7768).

### Auszeichnung für „Das kleine Amtshotel“

„Das kleine Amtshotel“ in Distelhausen ist erneut ausgezeichnet worden. Nach 2012 bekam Familie Skazel die begehrte Michelin-Empfehlung für 2013, 2014, 2015 und 2016 und vertritt damit als einzig ausgezeichnetes Hotel die Kreisstadt Tauberbischofsheim im Guide Michelin. Das Portal Holiday Check bewertete außerdem „Das kleine Amtshotel“ zum zweiten Mal in Folge mit 5,9 von 6 möglichen Punkten. Auch auf „Tripadvisor“ wird es als Nr. 1 in Tauberbischofsheim gelistet. Bürgermeister Wolfgang Vockel gratulierte herzlich.



## Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim

### Informationsabend über Schularten

Die Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim, Wolfstalflurstraße 9 (Räume sind ausgeschildert) veranstaltet für alle interessierten Eltern und Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, 26. Januar, einen Informationsabend für folgende Schularten:

Ab 18.30 Uhr:

#### Die zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule Metall- oder Holztechnik / BFPE

ist vor allem für technisch interessierte Hauptschülerinnen und Hauptschüler geeignet.

Im ersten Jahr findet der Unterricht integrativ in der BFPE mit den entsprechenden Unterstützungssystemen statt. Mit der Abschlussprüfung wird die Fachschulreife erworben. Die Fachschulreife entspricht dem Realschulabschluss und berechtigt zum Besuch weiterführender Schulen, wie dem Technischen Gymnasium sowie den Berufskollegs. Wird anschließend eine berufliche Ausbildung begonnen, so kann das erste Ausbildungsjahr anerkannt werden. Voraussetzung für den Besuch der zweijährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule ist der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss.

#### Vorqualifizierung Arbeit und Beruf / Berufseinstiegsjahr

(VAB-BEJ wird als Schulversuch Berufsfachschule Pädagogische Erprobung BFPE unterrichtet)

Das BFPE ist vor allem für Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Hauptschulabschluss haben und Unterstützung im Lernen benötigen. Auch ist diese Schulart für Schülerinnen und Schüler geeignet, die vor dem Übergang ins Berufsleben ihren „Hauptschulabschluss“ verbessern möchten. Das eigenständige Lernen nach eigenem Lerntempo im Wochenrhythmus und nach eigenem Lerntyp steht genauso im Vordergrund, wie die individuelle Förderung und die Lernbegleitung. Mit einem Jahrespraktikum, das durch eine Lehrkraft begleitet wird, erfolgt eine gezielte Förderung in der Berufsorientierung.

Bei besonders erfolgreichem Abschluss kann der mittlere Bildungsabschluss angestrebt werden. Dieser berechtigt den Besuch der Aufbaustufe und schließt mit der Fachschulreife, die einem Realschulabschluss entspricht ab. Die Aufbaustufe wird in der zweijährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule Metall- oder Holztechnik durchgeführt.

#### Das Technische Berufskolleg I/II

Das Technische Berufskolleg I wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (Zweijährige Berufsfachschule, Realschule, Werkrealschule,

le, Klasse 9/10 des Gymnasiums), die ihre berufliche Zukunft auf dem Gebiet der Informationstechnik, Medientechnik oder in anderen Technikbereichen sehen. Nach dem Besuch des ersten Jahres besteht die Möglichkeit, Berufe im Bereich der Technik zu erlernen oder das Technische Berufskolleg II zu besuchen, das zur Fachhochschulreife führt. Es werden die zwei Schwerpunkte Kommunikation und Gestaltung oder Computerunterstützte Fertigung angeboten.

Ab 19.30 Uhr:

**Das Technische Gymnasium** (Profil Mechatronik) baut auf dem mittleren Bildungsabschluss auf und führt die Schülerinnen und Schüler zur allgemeinen Hochschulreife. Voraussetzung für den Besuch des Technischen Gymnasiums ist ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Für Schüler, die ein allgemeinbildendes Gymnasium besuchen, ist das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder 11 Voraussetzung.

Mit dem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife erwirbt man die Berechtigung zum Studium an sämtlichen Studieneinrichtungen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim (Tel. 09341/92590) oder auf der Homepage der Gewerblichen Schule.

## Aus dem Waldfest wird das Winterfest

Am Samstag, 28. Januar, findet an der Stammberghütte in Tauberbischofsheim ein Winterfest für Familien mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren statt. Veranstalter ist die Erziehungs- und Familienbe-



Foto: Caritasverband

ratungsstelle des Caritasverbandes im Tauberkreis e.V.

„Das Winterfest ist sozusagen eine Neuaufgabe des altbekannten von uns durchgeführten Waldfestes, das zehn Jahre lang im Sommer stattfand“, erklärt Abteilungsleiter Bernhard Bopp.

„Wir wollen den Kindern dieses Jahr ein besonderes Naturerleben in der Dämmerung und Dunkelheit ermöglichen“.

„Komm' mit in den Wald und werde Stadtmusikant“ – so lautet das Motto für einen Nachmittag mit Geschichten am Feuer. Treffpunkt ist pünktlich um 16.30 Uhr am Waldparkplatz am Stammberg. Von dort geht es gemeinsam Richtung Stammberghütte, während es langsam dunkel wird. Auszüge aus dem Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ begleiten uns auf dem Weg dorthin. An der Stammberghütte erwartet alle eine besondere Atmosphäre: Kerzen und Feuer werden die Dunkelheit erleuchten.

Am Lagerfeuer kann man weiteren Märchengeschichten lauschen. Die Kinder können an den Bastelstationen Windlichter gestalten und sich einen Räuberhut falten. Zwischendurch gibt es für Kinder und Erwachsene eine Stärkung bei Punsch und Gebäck. Eine Gute-Nacht-Geschichte führt alle Teilnehmer zusammen und eine kleine Nachtwanderung zum Waldparkplatz im Kerzenlicht beendet das Winterfest gegen 18.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber das Schweinchen „Flori“ freut sich über eine kleine Spende. Eine Anmeldung ist erwünscht, jedoch keine Bedingung. Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern. Es wird dringend darum gebeten, kein elektrisches Licht mitzubringen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes im Tauberkreis e.V., Telefon: 09341/9220-25, Mail: eb@caritas-tbb.de

## Die Welt ist klein und wir sind groß



ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V. fördert schon seit 1949 den interkulturellen Austausch von Freiwilligen in inzwischen über 45 Ländern dieser Welt. Um die hohen Kosten (ca. 10 440 €) zu decken, werden viele Freiwillige mit 75% durch das BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) unterstützt. Den Rest der Kosten kann der gemeinnützige Verein ICJA leider nicht tragen, da dieser ausschließlich von Spenden und ehrenamtlichem Engagement lebt. Deswegen baue ich einen Förderkreis auf und freue mich über Spenden. Jeder, der mich und die Idee des internationalen Austausches zwischen den Ländern dieser Welt unterstützen und fördern möchte, kann spenden. Wer weiß, vielleicht befindest du dich nächstes Jahr in der gleichen Situation wie ich und bist die/der nächste Freiwillige? Denn letztendlich ist unsere Nächstenliebe das, was uns in dieser kleinen Welt so groß macht.

Nach der Abschlussfeier ist es endlich soweit: Ich habe mein Abi in der Tasche und los geht's in die große, weite Welt. Im Gegensatz zu vielen von meinen Mitabiturienten weiß ich schon ganz genau, wohin die Reise geht: Ecuador. Ein kleines Land am nordwestlichen Zipfel Südamerikas, geprägt durch die alten Kulturen der Inka und der atemberaubenden Natur. Dort werde ich ein ganzes Jahr als Freiwillige arbeiten. Meine Motivation für den Freiwilligendienst ist dabei ganz vielseitig: Klein angefangen bei dem Interesse, bei einem sozialen Projekt mit Kindern in einem ärmeren Land zu helfen, bis hin zur Begeisterung des kulturellen Austausches. Ich möchte die Kultur, die Religion, den Lebenssinn, die Weltsicht der Einheimischen kennenlernen und mit meinen teilen. Ich will verstehen, was diese Menschen so glücklich macht. Warum sind sie teilwei-

se viel mutiger, glücklicher, hilfsbereiter und gastfreundlicher als wir Deutsche? Was hält sie am Leben und lässt sie immer wieder neu hoffen? Was treibt sie an? Vielleicht kann ich nach diesem Jahr die Probleme der Welt besser verstehen... Es gibt unendlich viele Gründe, die ich jetzt hier aufzählen könnte. Aber kurz gesagt: Ich möchte – als Weltbürger – etwas für die Friedensarbeit leisten, andere motivieren mitzumachen und offen für den internationalen Austausch zu sein. Denn im Endeffekt ist diese Welt doch nicht so riesig, da wir im Grunde alle gleich sind und alle zusammen auf einem Planeten leben. Gemeinsam haben wir bereits Großes erreicht, aber in Sachen Toleranz und Offenheit können wir noch viel lernen. Hast du Lust, dich für die weltweite Friedensarbeit einzusetzen? Oder andere Freiwillige und mich bei unserer Arbeit zu unterstützen?

### Überweisung an:

ICJA Freiwilligenaustausch

### Verwendungszweck:

Spende 48-1134, Ihr Name

**IBAN:** DE07 3506 0190 1011 8120 20

**BIC:** GENODED1DKD

**Kreditinstitut:** KD-Bank Dortmund



**Artikel:** Marthe Dogan  
marthe.dogan@t-online.de

# financial FT-Abi-Plattform

## T(ol)ine

**Neues auf der Deutsch-Homepage**  
Gedrucktes Oberstufen-Material / Neue Präsentationsclipp-Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Themen 2017  
[www.klauserschbeck.de](http://www.klauserschbeck.de)

**Neue Sendungen bei YouTube:**  
Reisendergebnis: über eine halbe Million Klicks ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen  
[www.youtube.com/thorcaststube](http://www.youtube.com/thorcaststube)

**Impressum:**  
FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Taubertal-Schoßheim  
Klaus Schenck, Debora Egert  
Kontakt: [klaus.schenck@taubertal.de](mailto:klaus.schenck@taubertal.de)

## Dienstadt

### Gesangverein

Der Gesangverein „Frohsinn Dienstadt“ lädt alle Freunde des Gesangs zu einem offenen Singtreff am Donnerstag, den 26. Januar ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr. Wir wollen neue Lieder aus dem Gotteslob einsingen und evtl. einige Frühlinglieder proben. Hierzu sind vor allem auch neue Sänger/innen und alle die Freude am gemeinsamen Singen haben herzlich willkommen.

## Distelhausen

### Christbaumsammlung Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei der Bevölkerung recht herzlich für die rege Inanspruchnahme der Christbaumsammelaktion.

## Dittigheim

### Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Am Donnerstag, 2. Februar, findet um 19 Uhr im Rathaussaal Dittigheim eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

TOP sind: Bauantrag Neubau eines Druckunterbrecherschachtes Flurstück-Nr.: 6764, 6793, Gemarkung Dittigheim, Bekanntgaben und Anfragen.

### Ehrung von Blutspendern

Am Mittwoch, 11. Januar, konnte OV Elmar Hilbert im Rahmen der ersten öffentlichen Ortschaftsratsitzung im Rathaussaal in Dittigheim u.a. drei Blutspender ehren und ihnen für ihr großes ehrenamtliches Engagement danken.

Für 25 Spenden konnten Herr Otto Seitz und für je 75 Spenden Herr Kurt Schimpf und Herr Jürgen Illek ihre Urkunde mit Anstecknadel und ein Weinpräsent der Gemeinde in Empfang nehmen.



Bild von links:  
Otto Seitz, Kurt Schimpf und Ortsvorsteher Elmar Hilbert

### Frauentreff Winterzeit-Spielezeit-Kinozeit

Spiel mal wieder!

Zu einem humorvollen und kreativen Spieleabend am Freitag, 3. Februar, laden Anita Haertle, Maike Dogan und Elisabeth Reinhard in den Vitus-Saal ein. Der unterhaltsame Spieleabend startet um 19 Uhr mit einem Kennenlernspiel. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auch wer es spontan schafft, sich von der Couch zu Hause zu erheben und zu kommen ist herzlich willkommen. Vorsicht! Es könnte an diesem Abend lustig werden!

### Kurzfilmabend - Augenblicke 2017

Auch 2017 brauchen die Frauen Dittigheims nicht auf ihre bekannte Kurzfilmreihe "Augenblicke" zu verzichten. In diesem Jahr werden die Filme erstmalig im Badischen Hof Tauberbischofsheim gezeigt. Termin Freitag, 17. März. Veranstalter und Ansprechpartner sind: Frauentreff Dittigheim - Elisabeth Reinhard, Inner Wheel - Claudia Schmiedel, Kreisarbeitsgemeinschaft der kath. Bildungswerke in Zusammenarbeit mit Kino Badischer Hof Tauberbischofsheim. Weitere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### FFW Dittigheim

Die nächste Übung der FFW Dittigheim findet am Montag, 6. Februar, um 20 Uhr im Feuerwehrheim unter der Leitung von Uwe Reichel statt.

### Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen und Interessierte am Sonntag, 12. Februar, zu einem närrischen Frühstück mit Mundart Liedermacherin Ulrike Walter aus Uissigheim ein. Beginn ist um 9.30 Uhr im Vitus-Saal. Anmeldungen nehmen Diane Hammerich Tel. 09341/7941 und Burghilde Kettner Tel. 09341/4402 entgegen.

### Mitgliederversammlung Heimatverein

Der Heimatverein Dittigheim e.V. lädt zur seiner satzungsgemäßen Mitgliederversammlung am 17. Februar um 19.30 Uhr in den Vitus-Saal Dittigheim alle Mitglieder und Interessierten ein. Der Verein feiert zusätzlich zur Mitgliederversammlung sein 25-jähriges Bestehen. Der Verein wurde am 22. April 1992 gegründet. Seitdem wurden alle Kulturdenkmale auf der Gemarkung Dittigheim und Hof Steinbach, soweit es möglich war, renoviert. Dies war nur zu finanzieren, da das Landesdenkmalamt Stuttgart und die Stadt Tauberbischofsheim finanziell diese Renovierungen geför-

dert haben. Insgesamt wurden bis jetzt ca. 92.000 € in die Renovation von Kulturgütern investiert.

Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung umfasst den Rückblick auf die 25 Jahre Tätigkeit, sowie Neuwahlen des gesamten Vorstands. Dazu natürlich der Kassenbericht und der Kassenprüferbericht.

### Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist am Donnerstag, 2. Februar und 16. Februar, von 18.30 - 20 Uhr und am Dienstag, 7. Februar und 21. Februar, geöffnet. Die nächsten Vorleserunden finden wieder am Dienstag, 7. Februar und 21. Februar, jeweils ab 16.30 Uhr statt.

### Hausmacherabend beim TV Dittigheim

Die Grün-Weißen bewirten am Freitag, 27. Januar das Vereinszimmer in der Turnhalle und bieten die bekannt gute Hausmacherplatte an.

Beginn ist um 19 Uhr.

### HSG Dittigheim / TBB

An den kommenden Heimspieltagen stehen folgende Partien an:

Samstag, 28.01.2017 - Grünwaldhalle

#### Männl. D-Jugend

15:45 HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim – TSV 1863 Buchen

#### Männer II

17:30 HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim 2 – SG Heuchelberg 2

#### Männer I

19:30 HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim – TSV HD-Wieblingen

## Dittwar

### Blutspenderehrung



Bild von rechts:  
Ralf Lotter, Ludwig Schuchmann, Tobias Zegowitz und Ortsvorsteher Carsten Lotter

Foto privat: OV Carsten Lotter

Ortsvorsteher Carsten Lotter nahm im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates die Blutspenderehrung vor. Er bedankte sich bei den Spendern für Ihre Bereitschaft Ihren Lebenssaft zur Hilfe anderer Menschen zur Verfügung zu stellen. Ralf Lotter erhielt die Blutspenderehrennadel für 10-maliges, Tobias Zegowitz und Ludwig Schuchmann für 25-maliges Blutspenden.

## Chorwochenende des Gesangvereins

Der Gesangverein Dittwar veranstaltet erneut unter der Leitung seiner Dirigentin Edith Lang-Kraft ein Intensiv-Chorwochenende, bei dem ausschließlich afrikanische Lieder bis zur Aufführungsreife erlernt werden. Es findet zum 8. Mal vom 10. - 12. März 2017 in der Laurentiushalle in Dittwar statt. Am Sonntag, 12. März, werden die Lieder dann um 15.00 Uhr in der Kirche für die Öffentlichkeit vorgetragen.

Die bisherigen Veranstaltungen waren geprägt von einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre bei hervorragender kulinarischer Versorgung. Auch jetzt sind dies wieder beste Voraussetzungen für Freude und Spaß beim gemeinsamen Singen dieser mitreißenden und faszinierenden Lieder. Gerne begrüßen wir auch neue Sängerinnen und Sänger. Mangelnde Chorerfahrung ist kein Hindernis, die erfahrenen Dauerteilnehmer geben den Neuen schnell die nötige Sicherheit. Ein ganzes Wochenende Zeit braucht man allerdings, denn geprobt wird am Freitag von 19 - 22 Uhr, am Samstag von 9 - 19 Uhr und am Sonntag von 9 - 14 Uhr.

Anmeldungen nimmt ab sofort die Chorleiterin Edith Lang-Kraft unter Tel. 09341/84 65 80 entgegen.

## Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar

Am Samstag, 18. März, findet um 20 Uhr im Muckbachstüble die Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar statt.

Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Tätigkeitsberichte sowie Neuwahlen. Wünsche und Anträge können bis 11.03.2017 bei den Vorsitzenden Uwe März oder H.-J. Kaczmarek eingereicht werden.

Natascha Lotter  
Schriftführerin

## Weihnachtsbaumsammelaktion Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Dittwar bedankt sich recht herzlich bei den Einwohnern von Dittwar für die vielen Geldspenden sowie

süßen Überraschungen.

Vielen Dank an die Ausbilder Tobias Hammrich und Miranda Holler.

Ein großes Dankeschön an die Helfer Kai Hammrich, Fabian Weber, Jens Pflüger, Jürgen Holler, Robert Weber

## Hochhausen

### Karten für Prunksitzung

Für die Prunksitzung der Hochhäuser Groasmücke gibt es noch Karten. Diese können bei Birgit Schubert, An der Setz 7, Hochhausen, Tel. 09341/95663 erworben bzw. reserviert werden. Die Prunksitzung verspricht wieder ein absolutes Highlight im Fastnachtskalender der Hochhäuser Groasmücke zu werden. Die Prunksitzung steigt am Samstag, 11. Februar, um 19.33 Uhr im Konradsaal.

### Generalprobe für Prunksitzung

Die Akteure und Gruppen, die das Programm der Prunksitzung gestalten, treffen sich am Sonntag, 5. Februar, ab 18 Uhr im Konradsaal zur Generalprobe.

### Blutspender geehrt

Im Rahmen der ersten öffentlichen Ortschaftsratsitzung 2017 konnte Ortsvorsteher Wendelin Bundschuh Jens Freundsichig aus Hochhausen für vorbildliches Engagement zugunsten der Mitmenschen und des DRK auszeichnen. Für zehnmaliges Spenden überreichte er Urkunde und Ehrennadel des DRK Baden-Württemberg sowie ein Präsent seitens der Stadt.



## Kinderfasching

Die Ministranten, der Kindergarten und die Pfarrgemeinde veranstalten am Samstag, 25. Februar, von 13.59 Uhr bis 17.01 Uhr im Konradsaal wieder ihren traditionellen Kinderfasching. Alle Kinder mit Freunden, Eltern und Großeltern sind herzlich dazu eingeladen. Bei Tanzeinlagen, Spiel und Spaß wird dies wieder ein toller Nachmittag. Spenden in Form von Süßigkeiten können im Kindergarten, bei Ramona Stümpel oder Claudia Bechtold abgegeben werden.

## Impfingen

### Aufruf Programmbeiträge

#### Kinderfasching:

Bald ist es wieder soweit: Der traditionelle „Ümpfemer Kinderfasching“ findet am Faschingsdienstag, 28. Februar, von 14:01 bis 17:01 Uhr in der Sporthalle in Impfingen statt. Kinder, die einen Programmbeitrag (Tanz, Lied, Büttreden o.ä.) leisten möchten, können sich gerne an Christiane Schwab (09341/897555) wenden.

### Jahreshauptversammlung der Musikkapelle 2017

Die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Impfingen im Jahr 2017 findet nicht wie bisher gewohnt am 5. Januar statt, sondern ausnahmsweise erst am Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr, im Sportheim der TSG Impfingen. Da auch Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft stattfinden, wird um vollzähliges Erscheinen der Vereinsmitglieder gebeten.

### TSG

Der Faschingstanz der TSG Impfingen unter dem Motto „Fasching Blau Weiß“, findet am Samstag, 25. Februar, um 20 Uhr in der Turnhalle statt. Zum Tanz für Jung und Alt spielen die Impfinger Musikanten auf. Es werden Einlagen, unter anderem Schautänze und Büttreden vom Ortsgeschehen dargeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Hähnchentag im Sportheim

27. Januar

### Kehraus im Sportheim

Am Dienstag, 28. Februar, ab 16 Uhr findet der traditionelle Kehraus im Sportheim statt. Die bekannte TSG Küche sorgt für das leibliche Wohl.

## KREISSTADT TAUBERBISCHOFSHHEIM

# TBB



### Einladung zur Jagdgenossenschafts- versammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Tauberbischofsheim

Der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft Tauberbischofsheim hat in seiner Sitzung vom 20.07.2016 beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Tauberbischofsheim einzuberufen.

Die Versammlung findet statt am

**Dienstag, den 14.02.2017, um 18.00 Uhr  
im Technologie- und Gründerzentrum  
Am Wört 1, 97941 Tauberbischofsheim .**

Die Einberufung der Jagdgenossen ist aufgrund der Einführung des neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes, das am 01.04.2015 in Kraft getreten ist, erforderlich.

Alle Grundstückseigentümer im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Tauberbischofsheim werden zu dieser Versammlung eingeladen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ruht (befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und sind somit nicht teilnahmeberechtigt. Die Versammlung ist nicht-öffentlich.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Beschluss über die eventuelle Zulassung von Nicht-Jagdgenossen
5. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
6. Beschluss über die weitere Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat
7. Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Satzung der Jagdgenossenschaft
8. Zustimmung zum Abschluss von Pachtverträgen mit neuen Pächtern
9. Sonstiges

Das Technologie- und Gründerzentrum ist ab 17.00 Uhr zum Zwecke der Versammlung geöffnet. Da die Anwesenheit der Jagdgenossen registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten. Jedes an der Versammlung teilnehmende Mitglied der Jagdgenossenschaft muss sich gegebenenfalls durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen können. Miteigentümer eines Grundstückes, auch Eheleute, können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich und mit schriftlicher Bevollmächtigung aller anderen Miteigentümer ausüben. Jedes nicht anwesende Mitglied der Jagdgenossenschaft kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben lassen.

Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang eine Stimmkarte mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Tauberbischofsheim. Zwischenzeitlich eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen können bei der Stimmkartenausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Eigentümer von Grundstücken, die zu gesetzlichen Eigenjagdbezirken gehören oder diesen angegliedert sind, sind mit diesen Grundflächen nicht stimmberechtigt.

Der Entwurf der zu ändernden Satzung der Jagdgenossenschaft Tauberbischofsheim liegt in der Zeit vom 30.01.2017 bis 10.02.2017 während der üblichen Sprechstunden im Rathaus (Klosterhof) in Tauberbischofsheim, Zimmer K-211, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Tauberbischofsheim, den 10.01.2017

Für den Gemeinderat:  
Wolfgang Vockel, Bürgermeister

### Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2017 1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in derselben Höhe wie für das Jahr 2016 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als sei ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

#### Die Hebesätze für das Kalenderjahr 2017 betragen:

330 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und  
340 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

#### 2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2017 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Steuerbescheid vor Veröffentlichung



dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen. Bei erteilter Einzugsermächtigung werden die fälligen Beträge fristgerecht abgebucht.

### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese, durch öffentliche Bekanntmachung erfolgte, Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder mündlich zu Niederschrift bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim -Steueramt-, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, gewahrt.

Tauberbischofsheim, den 09.01.2017

Wolfgang Vockel

Bürgermeister

#### Hinweis:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, spätestens bis Ende Februar 2017 eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer um 10 %-Punkte rückwirkend zum 01.01.2017 zu beschließen. Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat erhält jeder Steuerpflichtiger einen entsprechenden Bescheid.

## Neuer DRK Kurs Gedächtnistraining 60+

Der DRK Kreisverband startet wieder einen neuen Kurs Gedächtnistraining 60+.

Es bieten sich überraschende Möglichkeiten, die geistige Fitness stressfrei mit viel Spaß in lockerer Atmosphäre zu aktivieren. Unsere Trainerin Frau Neckermann gibt Ihnen aktivierende Impulse, stellt verschiedene Merkmethode vor und hilft Ihnen, Tipps und Tricks für ein gutes Gedächtnis im Alltag umzusetzen. Der Kurs startet ab Dienstag, 7. März, sechs Treffen jeweils von 14 - 15.30 Uhr, in der Kreisgeschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Mergentheimer Str. 30 in Tauberbischofsheim.

**Die Kursgebühr beträgt 36,-€. Eine Anmeldung ist erforderlich.**

**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Tauberbischofsheim e.V.**  
Birgit Schreck, Mergentheimer Str. 30, 97941 Tauberbischofsheim  
Tel: 0 93 41-92 05 26, birgit.schreck@drk-tbb.de

## Der Tageselternverein informiert

### Beratungstermin / Qualifizierungskurs I für Tagespflegepersonen

Wer die verantwortungsvolle Tätigkeit einer Tagesmutter, eines Tagesvaters oder einer Kinderfrau ausüben möchte, erhält beim Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. die erforderliche Beratung, Qualifizierung und Begleitung.

Zu einer Erstberatung über die Tätigkeit als Tagespflegeperson sind alle Interessierten eingeladen:

- am **Donnerstag, 26. Januar, 12 Uhr** in die Sprechstunde des Tageselternvereins im Rathaus Wertheim oder
- am **Donnerstag, 02. Februar, 12 Uhr** in die Geschäftsstelle in Tauberbischofsheim zu kommen.

Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos; Anmeldung ist erforderlich.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen individuellen Termin in unserer Geschäftsstelle. Der nächste Vorbereitungskurs (Kurs I) findet in Tauberbischofsheim vom 23.03. – 08.04.2017 statt.

Fragen im Vorfeld beantwortet Frau Farrenkopf, pädagogische Mitarbeiterin des Tageselternvereins, gerne.

**Kontakt:** Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V., Bahnhofstr. 11, 97941 Tauberbischofsheim, Tel: 09341-897 82 87, E-Mail: info@tev-main-tauber.de, Internet: www.tev-main-tauber.de

## Abfuhrtermine für die gelben Säcke und das Altpapier

Die gelben Säcke und das Altpapier werden im Februar in den unten genannten Stadt- und Gemeindeteilen im Main-Tauber-Kreis nach folgendem Terminplan abgeholt:

**Donnerstag, 2. Februar:** Hochhausen

**Montag, 6. Februar:** Tauberbischofsheim rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

**Dienstag, 7. Februar:** Tauberbischofsheim links der Tauber, Dienstag, Dittwar, Hof Steinbach

**Montag, 13. Februar:** Distelhausen

## Kühlgerätesammlung des

### Abfallwirtschaftsbetriebes Main-Tauber-Kreis

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber-Kreis (AWMT) sammelt Kühl- und Gefriergeräte wegen ihrer schädlichen Anteile an Kühlmitteln und Kälteölen getrennt ein. Mit Unterstützung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurden örtliche Sammelplätze eingerichtet, bei denen nicht mehr benötigte Kühlgeräte kostenlos abgeliefert werden können. Der AWMT veranlasst dann die umweltgerechte Entsorgung der Kühlgeräte. Mindestens einmal im Monat besteht die Möglichkeit, bei den örtlich eingerichteten Sammelstellen Kühlgeräte während der Öffnungszeiten kostenlos abzugeben.

Kühlgeräte vor den Sammelstellen abzustellen oder in die Metallcontainer zu entsorgen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet wird. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Kühlgeräte nicht mehr mitgenommen.

Der Annahmeplan sieht im Februar folgendermaßen aus:

**Tauberbischofsheim,  
Recyclinghof,  
Bei der Kläranlage,  
am Donnerstag,  
2. Februar,  
von 14.30 bis  
16.30 Uhr.**



## Familienpaten blicken zufrieden auf das zweite Jahr Jahrestreffen der zwölf aktiven Paten fand in Tauberbischofsheim statt

Alle Eltern kennen das; der nächste Termin rückt näher, ein Kind ist krank, ein wichtiger Behördengang muss erledigt werden und dann ist da noch der leere Kühlschrank – ganz normaler Alltagsstress einerseits. Andererseits auch eine Belastungsprobe für viele Mütter, die nebenbei noch „ihren Mann“ im Job stehen müssen. Sind dann keine Großeltern, Verwandte oder gute Freunde in der Nähe, kann es zuweilen sehr schwierig werden, die Herausforderungen gut zu bewältigen.

Seit 2015 gibt es im Main-Tauber-Kreis Hilfen, die genau in solchen Situationen greifen. Das Projekt heißt „Familienpaten“ und bedeutet, Ehrenamtliche helfen Familien in ihrem Alltag. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite und besuchen die Familie ein- bis zweimal pro Woche. In dieser Zeit werden gemeinsam Hausaufgaben gemacht, eingekauft oder gespielt oder was eben sonst anfällt.

Am Jahresende laden die Koordinatorinnen, die die Familien mit ihren Paten zusammenbringen, zu einem Treffen in gemütlicher Runde ein. Bei süßen Leckereien hat man hier die Möglichkeit sich auszutauschen. „Das ist eine gute Gelegenheit für unsere Paten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und einmal mehr zu spüren, dass sie von uns Unterstützung und Begleitung erfahren“, so Elke Hach-Wilimzik, Koordinatorin für den mittleren Main-Tauber-Kreis beim Caritasverband. Neben ihr sind auch Elke Hauenstein und Birgit Schulz vom Diakonischen Werk im Main-Tauber-Kreis für den nördlichen und südlichen Bereich zuständig.

Das Projekt wird durch die Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ und das Kreisjugendamt gefördert und in Kooperation von Caritas und Diakonie durchgeführt. Zusätzlich ist die Caritasstiftung der Erzdiözese Freiburg als Förderer mit im Boot.

Aktuell kann das Team auf ein erfolgreiches zweites Jahr zurückblicken und zwölf aktive Paten zählen, die elf Familien regelmäßig besuchen. Die Rückmeldungen der Familien, die das Angebot in Anspruch nehmen, sind zu 100 Prozent positiv. Für die Entlastung sind die Familien den Paten



Das Koordinatorinnen-Team mit zwei Familienpaten beim Jahrestreffen: Elke Hach-Wilimzik, Christiane Bopp, Elke Hauenstein, Birgit Schulz und Wendelin Bopp

sehr dankbar. „Wenn es auch mal anstrengend ist, aber wenn ich in das strahlende Gesicht des Kindes schaue, das mich an der Tür empfängt, dann ist das der schönste Lohn“, erzählte eine Patin begeistert. Die anderen nicken bestätigend. Der Grundtenor ist der, dass man helfen möchte und dass die Zeit, die man mit den Kindern verbringen darf, einem ganz viel zurückgibt. Doch nicht nur die reine Praxis stand letztes Jahr im Vordergrund. Es gab auch zwei Schulungsnachmittage zu den pädagogischen Themen: „Nähe und Distanz“ und „altersgerechtes Spielen“. Diese Nachmittage boten den Familienpaten die Gelegenheit, ihre Kenntnisse und ihr Wissen zu erweitern oder aufzufrischen. Gleichzeitig konnten sie sich über Erfahrungen und Gegebenheiten austauschen. Auch in 2017 sind zwei solcher Schulungen, die von den Koordinatorinnen selbst durchgeführt werden, geplant.

Das Projekt hat Fahrt aufgenommen und braucht dringend weitere Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und gerne mit Kindern zusammen sind. Die Koordinatorinnen sind dabei die Vermittler zwischen Bedarf und möglicher Leistung eines Ehrenamtlichen. Das kann auch nur mal Zuhören und einfach da sein bedeuten, wie das dreiköpfige Team berichtet.

„Um flächendeckend ohne große Fahrtwege im Landkreis Hilfen für Familien anbieten zu können, brauchen wir zusätzliche

Paten, die bereit sind, Familien zu unterstützen“, so lautet der klare Aufruf an die Bevölkerung.

**Info:** Kontakt zu den Koordinatorinnen:  
**Für Bad Mergentheim und Umgebung:** Birgit Schulz, Telefon 07931 51388, Mail [birgit.schulz@diakonie.ekiba.de](mailto:birgit.schulz@diakonie.ekiba.de)

**Für Tauberbischofsheim und Umgebung:** Elke Hach-Wilimzik, Telefon 09341 9220-24, Mail [e.hach-wilimzik@caritas-tbb.de](mailto:e.hach-wilimzik@caritas-tbb.de)  
Für Wertheim und Umgebung: Elke Hauenstein, Telefon 09342 927521, Mail [elke.hauenstein@diakonie.ekiba.de](mailto:elke.hauenstein@diakonie.ekiba.de)

## Veranstaltungshinweis des Welcome Centers

Erfahrungsberichte und Austausch zwischen Unternehmen – Geflüchtete als MitarbeiterInnen in Heilbronn-Franken // Informationsveranstaltung am 9. Februar 2017 in Bad Mergentheim

Bei der gemeinsamen Veranstaltung des Integrationsnetzwerks Hohenlohe-Main-Tauber und des Welcome Centers Heilbronn-Franken werden in zwei parallel stattfindenden Foren anhand von praktischen Beispielen der Einstellungsprozess erläutert und interkulturelle Kompetenzen geschult. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Personalabteilungen und der Geschäftsführung, die sich erstmals mit dem Thema beschäftigen, erhalten wertvolle Tipps und Informationen zur Einstellung von Geflüchteten.

## Junioren-Weltcup Zagreb Damenflorett Lenonie Ebert wird Dritte in Zagreb

Unter den 98 Teilnehmerinnen aus 16 Nationen wurde Ebert bereits nach einer erfolgreichen Vorrunde an Nummer eins gesetzt. Auch die Hauptrunde stellte für die Tauberbischofsheimerin keine Hürde dar, mit zwei klaren Siegen qualifizierte sie sich mühelos für das Final-Tableau. Im Viertelfinale stellte die Russin Victoria Yusova Ebert vor keine großen Probleme, sie gewann klar mit 15:5 und zog ins Halbfinale ein. Den Weg ins Finale versperrte leider mit Elina Ibragimova eine weitere russische Fechterin. Die Nummer Eins der deutschen Junioren-Rangliste belegte am Ende Platz drei und bewies damit Konstanz, was ihre guten Leistungen betreffen.

Alice Recher aus Frankreich sicherte sich durch den 15:10 Finalsieg gegen die Ebert-Bezwingerin Elina Ibragimova den Gesamtsieg.

Trainer Andrea Magro war mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Es macht einfach Spaß, wenn man sieht, wie sie zu einer leistungsstarken Fechterin heranwächst. Jetzt ist Kontinuität unserer Arbeit gefragt.“

Am zweiten Tag wurde in Zagreb der Mannschafts-Wettbewerb ausgetragen. Das deutsche Team bildeten neben der Tauberbischofsheimerin Leonie Ebert, Julia Braun vom OFC Bonn, Sophia Werner vom OSC Berlin sowie Leilani Hohenadel von der TSG Weinheim. Nach einem Freilos im Achtelfinale bezwang man die rumänische Mannschaft mit 41:37. Durch den 36:30 Halbfinalsieg gegen Polen zog das deutsche Quartett ins Finale ein. Dort unterlag man den schon am Vortag starken Russinen mit 26:45, so dass man einen hervorragenden zweiten Platz verbuchen konnte.

## Junioren-Weltcup Dijon Damendegen Mantai beste Deutsche in Dijon

Für die deutschen Degen-Juniorinnen ging es am Wochenende in den Osten Frankreichs nach Dijon zum Junioren-Weltcup. Unter den 126 Teilnehmerinnen aus 20 Nationen waren auch sechs deutsche Fechterinnen. Aus Tauberbischofsheim waren neben Karina Mantai, Lena Kunjan sowie Noemi Meszaros auf der Planche.

Nach erfolgreicher Qualifikation für die Hauptrunde sorgte Mantai für zwei Über-



Leonie Ebert als Drittplatzierte bei der Siegerehrung.

Von links: Alice Recher (FRA), Elina Ibragimova (RUS), Leonie Ebert (TBB) und Solene Butruille (FRA).



Von links: Noemi Meszaros, Trainer Mariusz Strzalka, Karina Mantai und Lena Kunjan.

raschungen, indem sie mit Kim Treudt-Gösser aus Deutschland und Emilia Cecilia Borrye aus Dänemark favorisierte Fechterinnen bezwang. Erst im Viertelfinale musste sich die Tauberbischofsheimerin der späteren Finalistin Camille Nabeth aus Frankreich mit 8:15 geschlagen geben. Mit dem hervorragenden fünften Platz war Mantai nicht nur die beste Deutsche vor Vanessa Riedmüller aus Heidenheim, sondern verbesserte sich auch in der deutschen Junioren-Rangliste auf den zweiten Platz. „Na endlich haben zwei Mädchen

den Sprung in die Finalrunde geschafft“, atmete Junioren-Bundestrainer Mariusz Strzalka anschließend auf. „Beide haben hier gut gefochten und sich mit dem Ergebnis ausdrücklich für weitere Herausforderungen empfohlen“, fügte er hinzu. Durch diese guten Leistungen kann Karina Mantai auf weitere Weltcupeinsätze auch im Team sowie auf einen Platz im deutschen Aufgebot bei der Junioren-EM und WM hoffen. Lena Kunjan belegte am Ende den 22. Platz. Noemi Meszaros beendete den Wettbewerb auf dem 79. Platz.

## Action, Fun und Meer! Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO ist erschienen

Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. für alle im Alter zwischen 6 und 19 Jahren in den diesjährigen Sommerferien an.

Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote wie Zeltlager und Strandfreizeiten, bei denen Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch Abenteuer- und Sportfreizeiten wie Surfcamps, Actioncamps und Kanutouren. Das außergewöhnlichste Angebot ist das Delfincamp auf den Azoren. Hier können die Teilnehmenden freilebende Delfine hautnah erleben. Darüber hinaus beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuer begleitet, die für ein abwechslungsreiches Programm und eine altersgerechte Betreuung sorgen.

Wer in den Faschingsferien in den Schnee möchte, hat außerdem noch die Möglichkeit sich für Ski- und Snowboardfreizeiten anzumelden.

Die Programmbroschüre kann ab sofort auf [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) oder unter 0711/945 729 111 bestellt werden. Auf der Homepage gibt es zudem viele weitere Informationen zu den Freizeiten und dem Jugendwerk. Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

## Forstamt bietet Motorsägen- Grundlehrgänge an

Das Forstamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis bietet im Februar und März zwei zweitägige Motorsägen-Grundlehrgänge für Privatwaldbesitzer und Brennholz-Selbstwerber an. Die Lehrgänge finden jeweils donnerstags und freitags 2. und 3. März statt. Sie werden für den ganzen Main-Tauber-Kreis an der Forstwirtausbildungsstelle Ahorn-Buch abgehalten. Die Teilnahme an einem Motorsägen-Grundlehrgang ist Voraussetzung für den Erwerb von Flächenlosen und die Aufarbeitung von Brennholz lang.

Am ersten Tag des jeweiligen Lehrgangs werden die theoretischen Grundlagen der

Motorsägenarbeit geschult sowie Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Motorsäge durchgeführt. Abschließend findet eine Lernerfolgskontrolle statt. Am zweiten Schultag steht das praktische Arbeiten im Wald im Vordergrund.

Zum Lehrgang muss die vorgeschriebene Schutzausrüstung (Helm mit Gesicht- und Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Hose mit Schnittschutzeinlage, Schutzhandschuhe) mitgebracht werden. Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt des Lehrgangs 18 Jahre alt sein.

Für Mitglieder in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) beträgt die Kursgebühr 150 Euro, für alle anderen Interessenten 180 Euro. Es wird gebeten, sich beim Forstamt, Wellenbergstraße 7, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5224 (Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr), anzumelden und im Falle der Mitgliedschaft in der SVLFG die Mitgliedsnummer anzugeben.

Die nächsten Motorsägen-Lehrgänge finden voraussichtlich im Oktober statt.

## Alte Gemüsesorten – neu interpretiert

### Workshop in der Kochwerkstatt des Landratsamtes am 26. Januar

Einen Workshop mit dem Titel „Alte Gemüsesorten – neu interpretiert“ bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis am Donnerstag, 26. Januar, von 17 bis 20 Uhr in seiner Kochwerkstatt in Bad Mergentheim, Wachbacher Straße 52, an. Referentin ist Diplom-Oecotrophologin Dagmar Heckmann.

Rote Bete, Pastinake, Steckrüben und anderes kennen viele Menschen heute nur noch aus Omas Küche. Der Workshop will deshalb durch neu interpretierte Gerichte mit alten Gemüsesorten inspirieren. Egal ob als Salat, Suppe oder Hauptgericht – es lohnt sich, Gemüse wieder neu zu entdecken und mehr leckere Vielfalt auf den Tisch zu bringen.

Mitzubringen sind eine Schürze, ein Haargummi bei langem Haar und Behälter für Reste. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15 Euro. Eine Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin ist erforderlich und wird unter der Telefonnummer 07931/4827-6307 oder per E-Mail an [veranstaltung.lwa@main-tauber-kreis.de](mailto:veranstaltung.lwa@main-tauber-kreis.de) mit Angabe des Workshop-Titels im Betreff angenommen.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

Sonntag, 29. Januar, 9 Uhr, **Eucharistiefeyer**, Stadtkirche St. Martin

Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeyer**, St. Bonifatius

### Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 29. Januar, 10.30 Uhr, **Taufenernungsgottesdienst**, Gemeindezentrum



## Städtische Mediothek

### Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim,  
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341/803-83,  
Email: [mediothek@tauberbischofsheim.de](mailto:mediothek@tauberbischofsheim.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr  
Dienstag: Veranstaltungstag  
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr  
Freitag: 13 bis 18 Uhr  
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

### Der Bücherwurm

#### Zilly und Zingaro: Das Spukhaus

Zilly steht vor einem Rätsel. Ihre schönste Vase zerspringt, der Kronleuchter kracht herunter und Kater Zingaro ist vom Erdboden verschluckt! Spukt es etwa bei ihr?

**Montag, 30. Januar, 16 – 16.30 Uhr**

## Volkshochschule Mittleres Taubertal



### Kontakt:

Volkshochschule Mittleres Taubertal e.V.,  
Struwegpfad 2, 97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341/1691, Telefax: 09341/4160,  
Email: [vhs-mittleres-taubertal@t-online.de](mailto:vhs-mittleres-taubertal@t-online.de)  
[www.volkshochschule-aktuell.de](http://www.volkshochschule-aktuell.de)

### 171-327TBB Entspannungskurs für Mädchen von 11 - 14 Jahren mit ihrer besten Freundin

Aufregung, Nervosität, Hast begleiten un-

sere Kinder im Alltag und in der Schule. In diesem Kurs lernen wir mit verschiedenen Techniken (z.B. Reflexzonen-Massage an Hand und Fuß, Autogenem Training, Progressiver Muskelentspannung) zur Ruhe zu kommen. Austausch von Mädchengeheimnissen werden integriert. So kann Selbstbewusstsein und Persönlichkeit gestärkt werden.

Wie wär's?

Lasst Euch den Entspannungstag zu Weihnachten schenken, oder schenke ihn Deiner besten Freundin zum Geburtstag! Malstifte, Zeichenblock können mitgebracht werden.

Gesamtgebühr: 10,00 EUR

**Beginn: Fr, 27. Januar, 16 Uhr, 2 Termine, vhs-Gebäude**

## 171-108TBB Stil & Image

Jeder hat seine eigene Persönlichkeit.

Mit dem richtigen Stil werden die Vorteile der Figur unterstrichen und Problemzonen kaschiert.

Mit dazu gehören die passende Frisur und die optimale Brille.

Hier erhalten Sie Tipps und Tricks, wie Sie stilicher auftreten und woran man Frau / Mann von Welt erkennt.

Gesamtgebühr: 34,00 EUR

**Beginn: Fr, 27. Januar, 14.30 Uhr, 1 Termin, vhs-Gebäude**

## 171-131TBB Lederschnitt und Pünzierung

Mit einem Hammer und verschiedenen Ausführungen von Metallstempeln werden Muster ins Leder geprägt.

Wir arbeiten am Beispiel eines Blütenmotivs.

Kosten für Material und Werkzeug-Nutzung: € 10,- (direkt an den Dozenten zu bezahlen)

Max. 6 Teilnehmende

Dozent: Maier, Helmut

Gesamtgebühr: 32,00 EUR

**Beginn: Sa, 28. Januar, 10 Uhr, 2 Termine, vhs-Gebäude**

## 171-315TBB Starker Rücken – entspannter Geist

Beruf und Alltag fordern uns täglich aufs Neue.

Doch oft gelingt es uns nicht, nach belastenden Situationen des täglichen Lebens einen ausgeglichenen Zustand zu erreichen. Vor allem Kopf-, Nacken- und

Rückenschmerzen sind nur einige der Folgen.

In diesem Seminar werden Ihnen Übungen vorgestellt, deren Ziel es ist die Rückenmuskulatur zu stärken und die Wirbelsäule beweglicher und widerstandsfähiger zu machen.

Erleben Sie zusätzlich die positive Wirkung verschiedener Entspannungstechniken, wie z. B. Progressive Muskelrelaxation und Autogenes Training.

Zu beachten ist, dass es beim Vorliegen folgender Erkrankungen VOR einer Kursbuchung ratsam ist, mit dem behandelnden Arzt bzw. Therapeuten Rücksprache zu halten: Herz-/Kreislaufkrankungen, schwere Depressionen, Einnahme von Beruhigungsmitteln.

Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, evtl. dicke Socken

Dozent: Eirich, Katja

Gesamtgebühr: 18,00 EUR

**Beginn: Sa, 28. Januar, 16 Uhr, 1 Termin, vhs-Gebäude**

## Filmtheater Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsheim  
Tel. 09341/09341/988-0

## The Great Wall

**26. Januar bis 1. Februar, täglich 19:30 Uhr, Montag spielfrei**

FSK ab 12 freigegeben

Die Wüste Gobi im 15. Jahrhundert: William Garin und Pero Tovar, zwei Söldner, flüchten vor einer Attacke des Volkes Kitan. Durch einen Zufall kommt William in Besitz der Klaue einer unbekanntes Kreatur – und wenig später stehen die zwei Soldaten einer riesigen Horde dieser Monster gegenüber: Nachdem William und Pero an einer Festung in der Chinesischen Mauer angekommen sind, werden sie nämlich von einer Elitarmee unter Führung General Shaos gefangengenommen, damit sie gegen die Wesen Tao Tie kämpfen. Das sind fürchterliche Kreaturen, die alle 60 Jahre von einem nahen Berg aus anrücken, um alles zu vernichten, was sich ihnen in den Weg stellt. Schnell merken William und Pero, warum die Chinesische Mauer so lang, so hoch und so stabil gebaut wurde...

## Veranstaltungskalender Januar 2016

### Freitag, 27. Januar 2017

#### Ehrungsabend verdienter Sportlerinnen und Übergabe der Sportabzeichen 2016

TSV Tauberbischofsheim Abt. Turnen

**19 bis 20 Uhr**, Technologie- und Gründerzentrum Tauberbischofsheim

### Samstag, 28. Januar 2017

#### Winterparty

Feuerdistel MC

**19 Uhr**, Clubhaus altes Schloss

### Samstag, 28. Januar bis Sonntag, 29. Dezember 2017

#### Jubiläumssitzung

F. G. Bischemer Kröten und Narrenring Main Neckar

Samstag 19.30 bis 24 Uhr und Sonntag **14 bis 18 Uhr**, Fechtzentrum

### Sonntag, 29. Januar 2017

#### Schlosskonzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim

und den Horn-Solisten Christoph Eß, Joachim Balz

„Hörner und Streicher“ spielen Mozart, Myslivecek, Rosetti, Cherubini, Fuchs

**20 Uhr**, Rathausaal Tauberbischofsheim (Saalöffnung 19.15 Uhr)

### Dienstag, 31. Januar 2017

#### Spielen im Erzähl-Café

Spiele nach Wunsch der Gäste

**15 bis 18 Uhr**, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

## Dauertermine

### Montag

#### Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

**9.30 bis 11.30 Uhr**, Netzwerk Familie

**Kinderstunde****(Liebenzeller Gemeinschaft)**

Für Kinder bis 8 Jahre. Mit Pastoraldiakonin U. Blutbacher und Team.

**15.15 bis 16.15 Uhr**, Evang. Gemeindezentrum, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Findet in den Ferien nicht statt.

**Jungschar (Liebenzeller Gemeinschaft)**

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Mit Pastoraldiakonin U. Blutbacher und Team.

**16.15 bis 17.30 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Findet in den Ferien nicht statt.

**Hauskreis**

Für Junge Erwachsene. Mit Jugendreferentin Silke Frey.

**18.30 bis 20 Uhr**, Blumenstraße 3.

**Herzsportgruppe**

Behindertensportverein Tauberbischofsheim e.V.

**18.30 Uhr**, Sporthalle ehemalige Kurmainzkasernen

**Bridge - Bridge-Club, TBB**

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout 06283/507 86

**19 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus TBB

**Chorprobe der Kantorei**

Findet in den Ferien nicht statt.

**20 bis 21.30 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, TBB

**Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim**

Skigymnastik - Leitung Anja Heinrichs

Aktuelle Infos unter [www.ssc-tbb.de](http://www.ssc-tbb.de)  
20 Uhr bis 21 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

**21 Uhr**, Volleyball

**Dienstag****Café online**

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

**9 bis 12 Uhr**, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

**Tierschutz-Flohmarkt**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

**10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

**Tierschutz-Laden**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

**14 bis 16 Uhr**, Marktplatz 5

**Bibelstunde****(Liebenzeller Gemeinschaft)**

Mit P. i. R. Manfred Blutbacher u.a.

**17 bis 18 Uhr**, Haus Heimberg

**Chorprobe des Posaunenchores**

**19 bis 21 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

**Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)**

**19.30 Uhr**, „Zum Alten Türmler“ TBB

**Chorprobe Frauenchor****Offener Singtreff**

**20 bis 21.30 Uhr**, Euro Akademie, Bahnhofstr. 17

**Mittwoch****Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein**

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.

ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

**Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim**

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen

**9 bis 10 Uhr**, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

**Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)**

riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt)

**9.30 bis 11.30 Uhr**, Kindertagesstätte St. Lioba

**Offener Bibelgesprächskreis****(Liebenzeller Gemeinschaft)**

Der offene Bibelkreis richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten. Der persönliche Austausch ist dabei sehr wichtig. Pastoraldiakonin U. Blutbacher. Kontakt: 09341/848848 od. [ursula.blutbacher@lgv.org](mailto:ursula.blutbacher@lgv.org), 10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Hauskreis Info: 09341-8019333 od. [silke.frey@lgv.org](mailto:silke.frey@lgv.org)

**18.30 bis 20 Uhr**

**Café Vergissmeinnicht**

Treffen von älteren Menschen und Demenzkranken - Entlastung für pflegende Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangelische Heimstiftung

**14.30 bis 17.30 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

**Katholische Öffentliche Bücherei****St. Bonifatius**

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

**16 bis 18 Uhr**, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

**Trauercafé Sonnenlicht****(an jedem 1. Mittwoch im Monat)**

Menschen mit dem Thema Trauer sind herzlich willkommen. Ungezwungene Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Anmeldung nicht erforderlich.

**16 bis 18 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

**JOUR FIXE -****Kunstverein Tauberbischofsheim**

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

**18 bis 21 Uhr**, KunstWERK 5, Eichstraße 5

**Hundeschule**

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: [www.hsv-tauberbischofsheim.de](http://www.hsv-tauberbischofsheim.de)

**19 Uhr**, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

**Bridge - Bridge-Club, TBB**

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout, Tel. 06283/50786

**19 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus

**Chorprobe des Gospelchores „Sunray“**

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.

**19.30 bis 21 Uhr**, Kirchsaal der Christuskirche, Tauberbischofsheim

**Chorprobe Männergesangsverein****Liederkrantz**

**19.30 bis 21 Uhr**, Manggasse 2

**Chorprobe Kath. Kirchenchor****St. Bonifatius**

**20 bis 21.30 Uhr**, Bonifatiussaal, Kapellenstr. 2.

**Donnerstag****Café onLINE**

Kostenloses Internetcafé – Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

**9 bis 12 Uhr**, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

**Nordic-Walking – SV Hochhausen**

offen für jeden Mann und jede Frau

**9.30 bis 10.30 Uhr**, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

**Tierschutz-Flohmarkt**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

**10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

## Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

**14 bis 16 Uhr**, Marktplatz 5

## VdK-Stammtisch

(an jedem 2. Donnerstag im Monat)

**15 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

## Probe Kinder- und Jugendchor

### Mini-Maxis

Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse):

**15 bis 16 Uhr**

Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse):

**16 bis 17 Uhr**

Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse):

**17 bis 18 Uhr**

Winfriedsheim, Schafweg 1

## Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.

**16 bis 18 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

## Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter [www.ssc-tbb.de](http://www.ssc-tbb.de)

**17.45 Uhr**, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

## Jugendkreis für Teens

### (Liebenzeller Gemeinschaft)

Teens von 15 bis 20 Jahren erleben Jesus. Mit Jugendreferentin Silke Frey.

**18 bis 19.30 Uhr**, Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Findet in den Ferien nicht statt.

## Spielabend Schachclub

### Tauberbischofsheim

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Gerhard Müllner 09341/4994

(Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

**19.30 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

## Chorprobe Kath. Kirchenchor

### St. Martin

Kath. Kirchengemeinde

**19.30 bis 21 Uhr**, Winfriedsheim, Schafweg 1

## Freitag

### Flötenensemble "i flauti dolci"

8.30 bis 9.30 Uhr, Bezirkskantorat, Stammbergweg 1

### Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

**10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

### Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

**14 bis 16 Uhr**, Marktplatz 5

### Teenkreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

Mit Jugendreferentin im LGV Silke Frey: Tel. 09341-8019333 od. [silke.frey@lgv.org](mailto:silke.frey@lgv.org)

**15 bis 16 Uhr**, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Findet in den Ferien nicht statt.

### Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann

**18 Uhr**, Parkplatz am Hamberg in den Sommermonaten ansonsten Freibad Tauberbischofsheim

### Probe „Lebensfarben“

Musikgruppe

**18.30 Uhr**, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

## Samstag

### Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

**10 bis 13.30 Uhr**, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

### Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

**10 bis 13.30 Uhr**, Marktplatz 5

### Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau

**14 bis 15 Uhr**, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

## Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: [www.hsv-tauberbischofsheim.de](http://www.hsv-tauberbischofsheim.de)

**14.30 Uhr**, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

## Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann

**14.30 Uhr**, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

## Sonntag

### Gottesdienst

#### (Liebenzeller Gemeinschaft)

Mit Kinderbetreuung M. u. U. Blutbacher und Team

**10.30 bis 11.30 Uhr**, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

## Montag bis Freitag

### Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.

**9 bis 11 Uhr**

## Dienstag bis Freitag

### Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen

**10 bis 12 Uhr**, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

## Dienstag, Donnerstag und Sonntag

### Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: 16 Uhr

**15 bis 18 Uhr**, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

## Impressum

### Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch den Bgm. Wolfgang Vockel  
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89  
Internet: [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
E-Mail: [news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

### Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH  
Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim,  
Telefon 0 93 41 / 83-0

### Verantwortlich für Anzeigen:

Peter Hellerbrand

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 5 vom 01.01.2017 gültig.

### Druck:

StieberDruck GmbH,  
Tauberstr. 35-41,  
97922 Lauda-Königshofen

### Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

### Redaktionsschluss:

Dienstag, 7. Februar

### Redaktionsschluss

#### Ortschaften:

Dienstag, 7. Februar  
bei den Ortsvorstehern  
(bzw. örtlichen Redaktionen!)

### Redaktionsschluss

#### Veranstaltungskalender März 2017:

Dienstag, 10. Februar 2017

E-Mail: [helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de](mailto:helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de)



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

## Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim  
birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Sie möchten entspannt Ihre Immobilie verkaufen?  
Dann kontaktieren Sie mich!



**Friederike Postler**  
Selbstständige Immobilienmaklerin (IHK)  
Werbach - Tel. 0160-3683098  
Email: [friederike.postler@optimhome.de](mailto:friederike.postler@optimhome.de)



\*Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie\*

## Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.  
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,  
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe  
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel  
Johannes-Kepler-Str. 1, 97941 Tauberbischofsheim  
☎ 09341 - 89 61 333

[www.isotec.de/tremel](http://www.isotec.de/tremel)



**ISO TEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

Wir lassen Sie nicht allein  
**Hanel & Preuß**  
**Bestattungen GmbH**  
Seit über 40 Jahren in bewährter Tradition  
Telefon 0 93 41 / 31 81 Tag & Nacht  
Albert-Schweitzer-Straße 32 Hauptstraße 20  
97941 Tauberbischofsheim 97941 Tauberbischofsheim

## Das Beste für Ihre Ohren!

Lassen Sie sich von  
**Maria Schoder**,  
unserer Hörakustik-  
meisterin und  
Filialleiterin  
beraten!



**HÖRGERÄTE  
LANGER**

Hans-Heinrich-  
Ehrler-Platz 32  
Bad Mergentheim  
Tel.: 07931 990051

**MIT  
KINDER  
HÖRZENTRUM**

**HIER macht sich  
Tauberbischofsheim  
demnächst fit!**

Jetzt schon den  
**Neueröffnungsvorteil\***  
online sichern!

Alle Infos unter [clever-fit.com/tauberbischofsheim](http://clever-fit.com/tauberbischofsheim)  
**clever fit Tauberbischofsheim**  
Ringstr. 2 (nahe Marktplatz), 97941 Tauberbischofsheim  
[studio@tauberbischofsheim.clever-fit.com](mailto:studio@tauberbischofsheim.clever-fit.com)

\* Die Eröffnung wird voraussichtlich Ende des 1. Quartals 2017 stattfinden.  
Ein Angebot der cf Tauber GmbH & Co. KG, Am Stachus 2, 63820 Eisenfeld.

**Opfer werden  
zumeist  
vergessen!**

Das muss sich  
ändern!

Helfen Sie mit!

Spendenkonto 34 34 34  
Deutsche Bank Mainz · BLZ 550 700 40



WEISSER RING e. V.  
55130 Mainz  
[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)  
Bundesweit 420 Außenstellen

**FLÜCHTLINGSKINDER IN NOT**  
Bitte helfen Sie!

UNICEF

Projektpatenschaft  
Wasser und Gesundheit

**100 % nachhaltig.**  
Jetzt Pate werden und  
langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.DRK.de/Paten](http://www.DRK.de/Paten)  
☎ 030 / 85 404 - 111  
[Spenderservice@DRK.de](mailto:Spenderservice@DRK.de)

